

Tod eines Göttlichen

Der mexikanische Sänger und Komponist Juan Gabriel ist im Alter von 66 Jahren in seinem Haus in Kalifornien einem Herzinfarkt erlegen, wie mexikanische Medien am Sonntag (Ortszeit) berichteten. »El Divo de Juárez« (Der Göttliche von Juárez) verkaufte weltweit rund 45 Millionen Alben und komponierte etwa 600 Lieder, darunter romantische Balladen, die von Julio Iglesias und Plácido Domingo gesungen wurden. Gabriels Repertoire reichte von Boleros bis zur Mariachi-Musik. Zu seinen Hits zählen »Amor eterno« (Ewige Liebe), »Hasta que te conocí« (Bis ich Dich kennenlernte) und »Se me olvidó otra vez« (Ich habe es wieder vergessen).

Als Alberto Aguilera Valadez wuchs er unter ärmlichen Verhältnissen in Ciudad Juárez an der Grenze zu den USA auf. Mit 13 Jahren türmte er aus einem Heim, landete in Mexiko-Stadt wegen Diebstahls vorübergehend im Gefängnis. 1971 brachte er seine erste Schallplatte heraus: »No tengo dinero« (Ich habe kein Geld). In diesem Jahr feierte »Juanga«, wie ihn seine Fans auch nennen, 45. Bühnenjubiläum. In Mexiko-Stadt gab er im Mai ein mehr als sechsstündiges Konzert, im mexikanischen Fernsehen lief kürzlich eine Serie über sein Leben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292803.tod-eines-göttlichen.html>